

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Rote Käppchen - Don Mus.Ms. 341a,b

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Canto. Marienne
Moderato. 3^{pausen.}

No. 1. Quartetto

für, er steigt wohl, nicht anders zu gehen,
 arm in Mann, süß im Alter, be-wirbt und so haben die Leute der
 Hofen haben Männer und Weiber ge-wirbt, und so haben die
 Leute der Hofen haben Männer und Weiber ge-wirbt
 and, mein Liebster, du mußt dich be-gütigen und so haben die
 Leute der Hofen haben Männer, und Weiber ge-wirbt haben
 Männer und Weiber ge-wirbt so hört, und laßt sich sagen

[Handwritten flourish]

o, so laßt, und laßt mich sagen, wenn sie soll nicht für ein
 ein sie soll nicht für ein
 wenn, wenn! \div \div \div \div \div \div \div wenn!
 wenn!
 es ist nicht erd zu sein
 bist du ein braver Mann, wenn ich der Schwester von
 unmöglichlich ist, wenn, wenn, es ist un möglich, sie dürfen mich zu sein
 es ist mir nicht möglich die Erde ist nicht mehr wenn, wenn
 es ist un möglich, sie dürfen mich zu sein, es ist mir nicht möglich, die Erde ist nicht mehr
 D. C. 57.

Du wirst es doch nicht leiden, daß es diese Blümelein, von die Lust uns offnen
 wird es nicht angethret Du wirst es doch nicht leiden, daß es diese Blümelein
 von die Lust uns offnen, wird es nicht angethret
allegretto
 la borla borla ; ; ; ; bo wir wirbelt
 es in unserm Kopf la borla ; ; ; ; bo so gollern
 Babylon in dem Kopf, wenn es um frucht steht La borla ; ; ;
 ; ; ; bo wir wirbelt es in unserm Kopf la borla ; ; ;
 ; ; ; bo so gollern Babylon in dem Kopf, wenn es um

Marianne.

5 2)

früher steht vorla
so, so sollen gehen in dem
Tod, wenn er von früher steht, wie wird es in meinem Tod, so
sollen gehen in dem Tod; so sollen gehen in dem Tod, wenn er
von früher steht vorla
so vorla
so vorla

und
blumen
rüber
sollen
er dem

borla ; ; ; ; borla ; ; ; ;

No 2 arie von *Pander Tacet*

No 3 arie von *Selzenberg Tacet*

allegro moderato .4

No 4 arie *All die Frau den Man* — *ragieren das sie keine Zeit* — *Ar-*

reivon müß sie bei — *un Zeit Anleihen* *die die Herrschaft zu unterwinden,* *ihre Allmüß Ziel zu*

finden, *ohne listig klug und kein,* müß sie bei dem Handel *finden,* *bei dem Han-*

del

del



mezzo for. *fo.* *B.* *fo.*

— der sagen, klug und listig, klug und fein, klug und listig müß die sagen. und ab

ist der Müß schon wußt, daß die Frau durchgütig be-geset, hängt sie ab mir listig an, so un-

gieret sie haüß die Man. will die frau den Man — ungeren das die kein

Gut — verliessen, das die bei — in Gut verliessen, daß die Herrschaft zu unterden, ispar

Stumpf-Gut zu finden, aber listig klug und fein, müß die bei dem Handel sagen, bei dem Han-

— der bei dem Handel, ja bei dem

Han — der sagen.

fo. *B.*

This image shows ten horizontal musical staves on a single page of aged, yellowish paper. The staves are empty, with only faint lines visible. A small, dark brown spot is present on the left side of the page, approximately halfway down. The paper shows signs of wear, including slight discoloration and a small tear at the bottom left corner.

This image shows the right edge of the adjacent page, featuring handwritten musical notation. The notation includes a treble clef, a key signature with two sharps (F# and C#), and several notes with stems. The handwriting is in black ink on aged paper.



allegretto. *Marianne*

St. Quartetto.

Es soll mein mißgeschick

Es soll mein mißgeschick

Daheim — Daheim

Daheim — Daheim, Daheim — — — Daheim

Daheim — — — Daheim — — — Daheim — — —

Daheim

Daheim hin, Daheim her, Daheim um, mein Mann geht seit miß

mit

weil ich miß haben will

Daheim aus soll miß ge-

schick

Es wird das miß der aus gleich gut verfortwair

aus

Solt

Andantino.

o wie das Juchzen eurer Götter
 Das Juchzen mir ein toller Sturz: so schreit mir ein
 tolleres Juchzen, ihr nennt und ich nicht Altes, das rül, und ich nicht Altes

Moderato.

das Herz schlägt wie ein
 mir ta tapata tapata
 rines Hühler Klapperhuhn für ta tapata
 ta tapata ta ta tapata
 ta ta tapata ta

Marianne

13 A.)

Handwritten musical score for the song "Marianne". The score consists of ten staves. The first three staves contain rhythmic patterns of notes and rests, with the lyrics "tapata ta" written below. The fourth staff continues the rhythmic pattern with the lyrics "tapata ta tapata ta". The fifth staff has the lyrics "tapata ta". The sixth staff has the lyrics "Ist Ordnung da?". The seventh staff has the lyrics "wie für ist recht, was ist denn das? wie für ist recht, was ist denn das?". The eighth staff has the lyrics "Ist Ordnung da?". The ninth staff has the lyrics "wie für ist recht, was ist denn das?". The tenth staff has the lyrics "das? wie für ist recht, was ist denn das?" and ends with the word "Volk".

ja wohl ein allerbester Jesu, ein allerbester Jesu
ja wohl ein aller Liebster Jesu ein aller Liebster Jesu
ja wohl ein aller Liebster Jesu ein aller Liebster Jesu ja ja
ja ja ein aller Liebster Jesu ja ja ja ja ein
allerliebster Jesu ja ja
ja das Herz schlägt wie ein Hammer mir ta
tapata ta gniß nicht
Lieber Herr ta tapata ta

la ta la ta la ta

la ta la ta la ta

la ta la ta la ta

la ta la ta la ta

tapata tapata tapata

Der Herr schlägt wie ein Hammer mir, gleich mir, Mühl' Clappert, für tapata ta tapata ta tapata ta

V.

Handwritten musical score consisting of five staves. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is primarily rhythmic, using vertical stems and beams to represent notes. The lyrics are written below the staves:

1. *tapata ta tapata ta tapata ta*
 2. *tapata ta tapata ta*
 3. *tapata ta tapata ta*
 4. *tapata*
 5. *ta tapata - ta.*

Finis des Costen outes!